Der Handel mit Flüssigerdgas

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Von Pipelineimporten zum LNG-Terminal

Singapur besitzt keine eigenen Gasfelder. Ab den 1990er-Jahren importierte es Erdgas per Pipeline aus Malaysia und später aus Indonesien. So konnten seine Kraftwerke von Schweröl auf Gas umstellen.[1] Dass nahezu der gesamte Brennstoff des Stromsystems von zwei Nachbarn abhing, war ein strategisches Risiko. Die Regierung begegnete ihm mit dem Entschluss, ein Terminal für Flüssigerdgas zu bauen. Nach Angaben der Energy Market Authority entfallen noch immer rund 95 Prozent der Stromerzeugung Singapurs auf Erdgas.[2]

Das Terminal, das die staatliche Singapore LNG Corporation auf aufgeschüttetem Land auf Jurong Island errichtet hat und betreibt, empfing am 7. Mai 2013 seine erste kommerzielle Ladung. Es nahm den Betrieb mit zwei Tanks und einer Durchsatzkapazität von 3,5 Millionen Tonnen pro Jahr auf. Die erste Ladung stammte von der BG Group, die eine Importeurslizenz für den Import und Verkauf von bis zu 3 Millionen Tonnen pro Jahr besaß. Bei der Eröffnung erklärte der zuständige Minister, das Terminal werde zur Entwicklung Singapurs zu einem regionalen Gasdrehkreuz beitragen. SLNG formulierte als Vision, Singapur als LNG-Drehkreuz der Region zu etablieren.[3]

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Das Terminal als Handelsinfrastruktur

Das Terminal ist in Stufen gewachsen. Heute umfasst es drei Lagertanks von je 180.000 Kubikmetern und einen vierten Tank von 260.000 Kubikmetern, dazu zwei Anleger und eine durchschnittliche jährliche Gasversorgungskapazität von 10 Millionen Tonnen.[4] Im Oktober 2023 genehmigte die Regierung den Bau eines zweiten Terminals durch SLNG mit einer Kapazität von bis zu 5 Millionen Tonnen pro Jahr.[5] Das zweite Terminal wird auf einer schwimmenden Speicher- und Regasifizierungseinheit (FSRU) beruhen, die von Mitsui O.S.K. Lines gechartert wird und im Jurong Port liegt. Sie bietet rund 200.000 Kubikmeter Speicher und eine Regasifizierungskapazität von 5 Millionen Tonnen pro Jahr. Der Stahlzuschnitt für die Einheit begann im Oktober 2025 auf einer koreanischen Werft. Die Inbetriebnahme ist bis zum Ende des Jahrzehnts geplant.[6]

Für ein Handelsdrehkreuz reicht die Bedeutung des Terminals über die Versorgungssicherheit hinaus. Dank Lager- und Rückverladedienstleistungen kann ein Händler eine Ladung nach Singapur bringen, sie in einem Tank halten und auf ein kleineres Schiff oder ein Schiff für einen anderen Markt umladen. Break-Bulk- und Bunkerdienste ermöglichen die Versorgung von Schiffen mit LNG, ein Geschäft, das Kapitel G.III im Zusammenhang mit alternativen Schiffskraftstoffen erörtert.[7] Eine physische Anlage dieser Art gibt einer Händlergemeinschaft einen Grund, an ihrem Standort präsent zu sein. Sie schafft zudem einen Bezugspunkt für Preise, da Ladungen als nach Singapur geliefert oder in Singapur verladen bepreist werden können.

Die Händlergemeinschaft

Die Regierung verband das Terminal mit steuerlichen Anreizen. 2007 führte sie im Rahmen des Global Trader Programme einen Sondersteuersatz von 5 Prozent für Erträge aus dem LNG-Handel ein. Der Sondersatz lief nach dem 31. März 2021 aus. Seitdem wird LNG wie andere begünstigte Rohstoffe behandelt, wie Kapitel G.I erläutert.[8] Das Ergebnis war eine Konzentration von LNG-Handelsabteilungen. 2023 berichtete Enterprise Singapore, mehr als 60 Unternehmen hätten LNG-Geschäfte in Singapur aufgebaut. Die Stadt habe 2022 LNG im Wert von rund 240

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Milliarden US$ gehandelt, was etwa der Hälfte des Bruttoinlandsprodukts Singapurs entspricht, und die LNG-Handelsmengen hätten sich zwischen 2018 und 2022 fast verdoppelt.[9]

Diese Zahlen messen den von Singapur aus gesteuerten Handel, der größtenteils nie das Terminal passiert. Eine Handelsabteilung in Singapur kauft etwa eine in Katar, Australien oder den Vereinigten Staaten verladene Ladung und verkauft sie an einen Abnehmer in Japan, China oder Indien. Der Wert solcher Geschäfte übersteigt die von Singapur verbrauchte Menge um ein Vielfaches. Das LNG-Drehkreuz folgt damit dem Modell des in Kapitel G.II beschriebenen Öldrehkreuzes, in dem der physische Markt Singapurs der Anker für ein weit größeres Volumen an Offshore-Geschäften ist.

Zu den Teilnehmern gehören die Handelssparten der Ölkonzerne, die unabhängigen Handelshäuser, japanische und koreanische Versorger und Handelsgesellschaften sowie Portfolioanbieter, die langfristige Verträge mit Produzenten halten und Mengen an Abnehmer in der Region weiterverkaufen. Das Portfolio von Pavilion Energy, bis 2025 ein Unternehmen von Temasek, veranschaulicht die letzte Kategorie. Im März 2025 schloss Shell die Übernahme von Pavilion Energy ab. Dessen Portfolio umfasste vertraglich gesicherte Liefermengen von rund 6,5 Millionen Tonnen pro Jahr, Regasifizierungskapazität am Terminal Isle of Grain im Vereinigten Königreich und ein LNG-Bunkergeschäft. Das Pipelinegasgeschäft in Singapur war von der Transaktion ausgenommen.[10] Durch den Verkauf ging ein bedeutendes, in Singapur aufgebautes Portfolio an einen globalen Konzern über, der es weiterhin von Singapur aus verwaltet.

Preise und Referenzwerte

Ein Handelsdrehkreuz strebt danach, Preise zu setzen. Bei LNG ist der führende asiatische Spot-Referenzwert der Japan Korea Marker. Diese Preisbewertung veröffentlicht die Preisberichtsagentur Platts seit 2009. Sie bildet Ladungen ab, die nach Nordostasien geliefert werden.[11] Ihr Bewertungsverfahren stützt sich wie die Ölbewertungen von Platts auf Gebote, Angebote und Abschlüsse, die

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Marktteilnehmer melden. Viele davon sitzen in Singapur. Der Referenzwert entsteht daher unter Mitwirkung der Händlergemeinschaft Singapurs, obwohl seine Lieferorte anderswo liegen.

Singapur versuchte, einen eigenen Referenzwert zu entwickeln. Im Oktober 2015 führte die Singapore Exchange über ihre Tochtergesellschaft Energy Market Company einen wöchentlichen LNG-Preisindex für in Singapur free on board verladene Ladungen ein, gemeinhin Singapore Sling genannt. Anfang 2016 folgten darauf bezogene Futures und Swaps.[12] Der Index fand nur begrenzte Verwendung. Die Episode zeigt, dass ein Terminal und eine Händlergemeinschaft allein noch keinen Referenzwert schaffen. Liquidität sammelt sich dort, wo die größten Abnehmer die Ware übernehmen und wo die meistgenutzte Preisberichtsagentur ihre Bewertungen veröffentlicht.

Zentrale Beschaffung: Singapore GasCo

Die jüngste Entwicklung betrifft Singapurs eigenen Verbrauch. Bis 2025 beschaffte jedes Stromerzeugungsunternehmen sein Gas selbst. Am 7. Mai 2025 gab die Energy Market Authority die Gründung der Singapore GasCo Pte Ltd bekannt, einer vollständig staatseigenen Einheit, die Beschaffung und Lieferung von Erdgas für den Stromsektor bündelt. Ziel sind Größenvorteile, günstigere Vertragsbedingungen, vielfältige Bezugsquellen und längerfristige Verträge und damit stabilere Versorgung und Preise.[13]

Rechtsgrundlage ist der Energy Transition Measures and Other Amendments Act 2024, der den Electricity Act, den Energy Market Authority of Singapore Act und den Gas Act änderte. Die Vorschriften über die zentrale Gasbeschaffung traten am 1. September 2025 in Kraft. Bestimmte Stromerzeugungsunternehmen müssen ihr Gas nun von der zentralen Einheit kaufen, sofern die Behörde nichts anderes zulässt. Die zentrale Beschaffung ist nach dem Gas Act zu einer lizenzpflichtigen Tätigkeit geworden.[14]

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Für das Handelsdrehkreuz hat die Reform zwei Seiten. Ein einziger staatlicher Käufer mit langfristigem Mandat ist ein Vertragspartner von hoher Qualität, und seine Ausschreibungen können Verkäufer anziehen, die ebenfalls von Singapur aus handeln. Zugleich wird ein Teil des Inlandsmarkts, der einst konkurrierenden Importeuren offenstand, nun von einer einzigen Einheit bedient. Die Händlergemeinschaft bleibt auf die Region und die Welt ausgerichtet, wo die Mengen liegen.

Anmerkungen

1. Singapur begann 1991 mit dem Import von Pipelinegas aus Malaysia und 2001 aus den indonesischen West-Natuna-Feldern, 2003 folgte Süd-Sumatra; siehe Energy Market Authority, *Singapore Energy Statistics* (verschiedene Jahrgänge). ↩

2. Energy Market Authority und Singapore GasCo, gemeinsame Medienmitteilung „Establishment of Singapore GasCo“, 7. Mai 2025 (ema.gov.sg, PDF abgerufen im November 2026): „Natural gas today accounts for around 95% of Singapore’s electricity generation.“ ↩

3. Ministry of Trade and Industry, Energy Market Authority und Singapore LNG Corporation, gemeinsame Pressemitteilung „Singapore’s LNG Terminal Starts Commercial Operations“, 7. Mai 2013 (slng.com.sg, PDF abgerufen im November 2026): das Terminal „receives its first commercial cargo and commences commercial operations“; „initial throughput capacity of 3.5 million tonnes per annum (Mtpa) with two tanks“; dieselbe Mitteilung: BG Group wurde „awarded an LNG importer’s licence to import and sell up to 3 Mtpa of LNG“; S Iswaran: das Terminal „will also contribute to the development of Singapore as a regional gas hub“; Vision von SLNG, „establish Singapore as the LNG Hub for the region“. ↩

4. Singapore LNG Corporation, „SLNG Terminal Overview“ (slng.com.sg, abgerufen im November 2026): „three storage tanks of 180,000m3 each, a fourth storage tank of 260,000m3“; das Terminal „currently operates with two

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

jetties“; „annualised average gas supply capacity of 10 Mtpa“; es „began commercial operations in May 2013“. ↩

5. LNG Prime, „Singapore LNG wins approval for second terminal“, 25. Oktober 2023 (lngprime.com): Genehmigung von Vizepremierminister Lawrence Wong beim zehnjährigen Jubiläum von SLNG bekannt gegeben; Kapazität von bis zu 5 mtpa. ↩

6. Singapore LNG Corporation, Pressemitteilung „SLNG inks agreements with MOL, Jurong Port and Wood for development of second LNG terminal in Singapore“, 23. Oktober 2024 (slng.com.sg, abgerufen im November 2026): FSRU von der MOL-Gruppe gechartert und im Jurong Port stationiert, 200.000 m^3 Speicher und 5 MTPA Regasifizierung, betriebsbereit „by the end of the decade“. Singapore LNG Corporation, „Construction of the FSRU for Singapore's second LNG terminal begins“, 24. Oktober 2025 (slng.com.sg, abgerufen im November 2026): Stahlzuschnitt auf der Werft von Hanwha Ocean in Geoje; Speicherkapazität dort mit 204.000 m^3 angegeben; FSRU „on track to enter into service by the end of the decade“. ↩

7. Singapore LNG Corporation, „SLNG Terminal Overview“ (a. a. O.), mit „Storage & Reload Services“ und „Break-bulk / LNG Bunkering Services“ unter den Dienstleistungen des Terminals. ↩

8. Lim Hng Kiang, Minister for Trade and Industry, Rede auf dem Global Trader Summit 2007, 24. Mai 2007 (meti.gov.sg, abgerufen im November 2026): das Programm wurde erweitert, „to allow a special tax rate of 5%, specifically on LNG trading income“. Nexia, „Singapore extends incentives for international trading businesses“, Global Insight, März 2020 (nexia.com, abgerufen im November 2026): der Vorzugssatz von 5 Prozent auf begünstigte LNG-Geschäfte läuft nach dem 31. März 2021 aus; danach wird LNG wie andere begünstigte Rohstoffe behandelt. ↩

9. Lee Pak Sing (Enterprise Singapore), „Singapore – a vital link in the global energy supply chain“, *The Business Times*, 4. September 2023, von JTC am 10. November 2023 erneut veröffentlicht (jtc.gov.sg, abgerufen im November 2026): „more than 60 such companies have established LNG operations in

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Singapore“; „We traded about US$240 billion worth of LNG in 2022“; Mengen „almost doubling between 2018 and 2022“. ↩

10. MarineLink, „Shell Completes Acquisition of Pavilion Energy“, 31. März 2025 (marinelink.com, abgerufen im November 2026): Shell Eastern Trading erwarb 100 Prozent von Pavilion Energy aufgrund einer Vereinbarung vom 18. Juni 2024 mit Carne Investments, einer mittelbaren hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Temasek; „contracted supply volume of approximately 6.5 million tonnes per annum“; rund 2 mtpa Regasifizierungskapazität in Isle of Grain; „Pavilion Energy’s pipeline gas business in Singapore was not included“. ↩
11. Reuters, „Oil like gas: S&P Global Platts bags Asian LNG price benchmark“, Singapur, 26. Februar 2018 (über Yahoo Finance, abgerufen im November 2026): „Platts started its JKM in 2009“; der Bericht nennt die Singapore Exchange als Konkurrentin, die Mühe gehabt habe, Marktanteile zu gewinnen. ↩
12. SGX LNG Index Group (SLInG), im Oktober 2015 über Energy Market Company eingeführt, mit darauf bezogenen Derivaten ab Anfang 2016. ↩
13. Energy Market Authority und Singapore GasCo, gemeinsame Medienmitteilung vom 7. Mai 2025 (a. a. O.): Singapore GasCo ist „a fully Government-owned entity“, gegründet „to centralise the procurement and supply of gas to power generation companies to reap economies of scale and negotiate for more favourable gas contracting terms, procure natural gas from diverse sources as well as enter into longer term gas contracts“; Alan Heng zum Chief Executive Officer ernannt. ↩
14. Rahmat Lim & Partners, „Provisions of Energy Transition Measures and Other Amendments Act 2024 on centralised gas procurement in force from 1 September 2025“ (rahmatlim.com, abgerufen im November 2026): bestimmte Stromerzeugungsunternehmen dürfen Gas nur von „a centralised gas entity (‘Gasco’)“ kaufen, sofern die EMA nichts anderes zulässt; die Änderungen „provide for centralised gas procurement as a licensable activity“; das Gesetz ist inzwischen vollständig in Kraft. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com